

Jesaja 58,7-12

Poetische erweiterte Übersetzung

Vorbemerkung:

Jesaja 58 ist, wie die umliegenden Kapitel auch, poetische Prophetie: Prophetie in rhythmischer Sprache mit parallelen Strukturen. Die folgende Übersetzung und (meist eingerückte) auslegende Umschreibung versucht das zu berücksichtigen.¹

- Vers 7 *Brich du dem Hungrigen dein Brot!
 Teil deine Nahrung doch mit dem, der Hunger hat!
 Die heimatlos im Elend sind, die führ' ins Haus.
 Die Ausgestoß'nen, Deprimierten heiß willkommen!
 Den Nackten, den du siehst, den kleide ein!
 Und pack warm ein, den, der vor Kälte zittert!
 Versteck dich nicht vor Deinem Nächsten!
 Entzieh dich nicht dem eignen Fleisch und Blut!*
- Vers 8 *Dann geht dir strahlend hell die Sonne auf!
 Das Morgenrot bricht auf in deinem Leben!
 Du wirst gesund, die Wunden heilen schnellstens zu!
 Und alles wird vollkommen wiederhergestellt!
 Gerechtigkeit geht vor dir her!
 Sie ebnet, ja sie pflastert dir die Straße!
 Und hinter dir ist Gottes Herrlichkeit.
 ER sichert dich von hinten ab.*
- Vers 9a *Du rufst – und Gott erhört dein Rufen.
 ER antwortet auf Dein Gebet.
 Du schreist – und Gott sagt: Bin schon da!
 Dein Hilferuf geht nicht ins Leere.*
- Vers 9b *Verbann aus deiner Mitte Unterdrückung!
 Hör auf, den Opfern noch die Schuld zu geben!
 Verbiete dir das Fingerzeigen, üble Reden und Gerüchte!
 Reg dich nicht auf über die Sünden andrer Leute!*
- Vers 10 *Dem Hungrigen gib deine Seele,
 und speis ihn nicht nur mit paar Brocken ab.
 Und die gebeugte Seele sollst du füllen.
 Gesättigt werden sollen die Enttäuschten.*
- Vers 10b *Dann wird dein Licht dir aufgeh'n selbst im größten Dunkel!
 Du fängst im Finstern an zu strahlen und zu leuchten.
 Selbst in der Nacht noch hast du volle Sonne!
 Ein Sonnenbad statt Schattenleben.*

¹ Einige Anregungen dazu verdanke ich Eugene H. Perterson, The Message // Remix

Vers 11 *Beständig wird der HERR dich führen.
ER zeigt dir immer Seinen Weg.
Dein Inneres kennt keine Trockenzeiten mehr,
von wegen ausgebrannt oder k.o.
Nein, deine Seele ist gesättigt und sie steht im Saft.
Wo's nichts mehr gibt, da hast Du volles Leben!
Und auch Dein Körper ist voll Kraft und Stärke.
Die Muskeln stählern – wie auch deine Knochen.
Du gleichst dem Garten, der bewässert wird.
Und alles grünt und blüht – die Früchte reifen.
Du selber bist wie eine Quelle, die vor Leben sprudelt.
Ganz munter gurgelt sie und trocknet niemals aus.*

Vers 12 *Durch dich wird aufgebaut, was lange wüst gelegen.
Und aus dem Schutt vergang'ner Jahre
entsteht die wundervollste Gegenwart.
Du gründest neu, was schon vor Jahren pleiteging.
Du baust die Fundamente neu, die immer schon getragen haben.
Ja, du bist der, der alle Lücken schließt,
von dem man sagt: der kann und löst aber auch alles!
Du stellst die Wege wieder her, so dass man dort gut wohnen kann.
Alte Ruinen, aufgebaut und wieder renoviert,
die sichern allerbeste Lebensqualität.*